

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 214.

Freitag den 18. September 1868.

(326—3) Nr. 3761.

## Concurs-Ausschreibung.

Im Bereiche des Staatsbambendienstes in Mähren ist eine Ingenieursstelle I. Classe mit dem Jahresgehälte von Eintausend Einhundert Gulden ö. W., dann eine Ingenieursstelle II. Classe mit dem Jahresgehälte von Eintausend Gulden ö. W., oder eventuell zwei Ingenieursstellen II. Classe, dann zwei Bauadjunctenstellen II. Classe mit dem Jahresgehälte von Siebenhundert Gulden ö. W., und die durch die Vorrückung sich eventuell ergebenden Bauprakticantenstellen mit dem Adjutum jährlicher Vierhundert Gulden ö. W. in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Dienstesposten haben ihre documentirten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörde längstens bis

Ende September 1868

bei dem k. k. Statthaltereipräsidentium für Mähren einzubringen.

Brünn, am 4. September 1868.

Vom k. k. mähr. Statthaltereipräsidentium.

(335—2) Nr. 796.

## Concurs-Ausschreibung.

Im Herzogthume Krain sind zwei Steuer-einnehmerstellen in der IX. Diätenclasse mit dem Gehälte jährlicher 840 fl. erledigt.

Gesuche um Verleihung dieser Stellen, eventuell Steuer-einnehmerstellen mit dem Gehälte jährlicher 735 fl.; dann Steueramts-Controllorstellen in der X. Diätenclasse mit dem Gehälte jährlicher 735 fl., eventuell 630 fl., 525 fl., und Steueramts-Officialenstellen in der XI. Diätenclasse mit dem Gehälte jährlicher 525 fl., eventuell 427 fl. 50 kr., sämmtlich mit Cautionspflicht, sind unter Nachweisung der Kenntniß des Steueramtsdienstes und der Landessprachen

binnen drei Wochen

bei der Finanz-Direction Laibach einzubringen.

Laibach, am 15. September 1868.

K. k. Finanz-Direction.

(321—3) Nr. 15470.

## Rundmachung.

Von der k. k. mähr. Statthaltereie wird für heuer bewilligt, daß zu Altbrünn der nächste Jahrmarkt anstatt am zweiten Montag im October, erst am dritten Montag im October, d. i. am

19. October 1868,

abgehalten werde.

Dies wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Brünn, am 5. August 1868.

(331—2) Nr. 363.

## Rundmachung.

Mit Bezug auf die Rundmachung vom 3ten d. M. wird in Folge hoher General-Commando-Berordnung ddo. Graz 11. d. M., Abth. 5, Nr. 715, bekannt gegeben, daß bei der Sicherstellungs-Verhandlung

am 28. September 1868

aufser der traiteurmäßigen Verpflegung, — auch schriftliche Anbote für die Lieferung der Victualien und Getränke behufs der Auspeisung in eigener Regie gestellt werden können.

Görz, am 13. September 1868.

Vom k. k. Truppen-Spitals-Commando.

(334—2) Nr. 200.

## Rundmachung.

An der hiesigen k. k. Oberrealschule beginnt das Schuljahr 1868/69 am 1. October d. J. mit dem hl. Geistamte.

Die Aufnahme der Realschüler, sowohl der neueintretenden, als auch derjenigen, welche schon an der Lehranstalt waren, findet vom 28. bis inclusive 30. September Vormittags von 9—11 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr bei der Direction (im Mahr'schen Hause, ebener Erde) statt.

Die Aufnahmeprüfung für die erste Realclasse wird am 30. September um 3 Uhr Nachmittags abgehalten werden.

Diejenigen Schüler, welche eine Wiederholungsprüfung abzulegen haben, haben sich derselben bis längstens 30. d. M. zu unterziehen.

Die Schüler haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter bei der Aufnahme zu erscheinen, die Laufscheine und die Schulzeugnisse beizubringen, dann auch beim Religions- und Classenprofessor sich zu melden.

Laibach, am 15. September 1868.

K. k. Oberrealschul-Direction.

(338—1) Nr. 7141.

## Rundmachung.

Der Magistrat wird am 24. September d. J., Vormittag um 10 Uhr, eine Licitationsverhandlung wegen Beistellung und Verführung von Gruben- und Dolomitschotter und Dolomitsand abhalten und ladet hiezu die Unternehmungslustigen mit dem Beifügen ein, daß die Licitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können und daß ein 10perc. Vadium noch vor Beginn der Licitation zu Händen der Versteigerungs-Commission von jedem Anbotsteller ohne Ausnahme zu erlegen sein wird.

Stadtmagistrat Laibach, am 17. September 1868.

(333—1) Nr. 1196.

## Rundmachung.

Zufolge der hohen General-Commando-Berordnung Abth. 5 ad Nr. 715 ddo. Graz am 11. September d. J. wird im Nachhange zur hierortigen Rundmachung vom 6. d. M. bekannt gegeben, daß behufs Verpflegung der Kranken und Commandirten in eigener Regie dem hiesigen Garnisonsspital auch die auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1869 nothwendig werdenden Victualien und Getränke geliefert werden können, welche Lieferung gleichfalls im öffentlichen Concurrenzwege mittelst versiegelter, schriftlicher Offerte sicherzustellen wäre, wenn dieselbe sich vortheilhaft herausstellen sollte.

Das beiläufige Erforderniß besteht in:

1026 Stück	} Roth	Mund	3
10262 "		Semmel	6
6842 "		"	9
16999 "	} "	halbweißes	16
40992 "		Brod	26
7834 Pfund		Einschneidsemmel	
3905 "		Rindfleisch	
6060 "		Kalbfleisch	
3760 "		Reis	
10328 "		Gries	
6155 "		Mundmehl	
7872 "		Semmelmehl	
2883 "		Bohnen	
2883 "		Erbsen	
4344 "		gerollte Gerste	
10090 "		Erdäpfel	
5766 "		Sauerkraut	
840 "		sauere Rüben	
840 "		süße Rüben	
2883 "		Linsen	
538 "		gedörrte Zwetschen	
60 "		frische Äpfel	
276 "		Kümmel	
4187 "		Salz	
2144 "		Grünzeug	
4737 "		Rindschmalz	
10975 Stück		Eier	
996 Pfund		Zwiebel	
5 "		Zucker	
50 "		Kren	
10 "		Majoranblüthe	
370 Stück	} Wein	Hühner	
5866 Maß		rothen	
20 "	weißen		
1072 "		Essig	
1337 "		Milch	
518 "		Bier	
120 "		Branntwein	

Im übrigen wird sich auf die hierortige Rundmachung vom 6. d. M. berufen.

Vom k. k. Garnisons-Spitals-Commando. Triest, am 14. September 1868.

von erster Qualität in Wiener Maß oder Gewicht

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 214.

(2358—3) Nr. 4077.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Znidarsid von Altenmarkt gegen Johann Bilar jun. von Pudob wegen aus dem Vergleiche vom 1. Sept. 1865, Zahl 5742, schuldiger 133 fl. 66 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Gut Hallerstein sub Urb.-Nr. 147, dann Filial-Kirchengut St. Jakob zu Pudob Urb.-Nr. 1/68 und Herrschaft Schneberg Dom.-Gb.-Nr. 122 neu, 214 alt, vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 450 fl., 1910 fl. und

200 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

22. September,

21. October und

21. November 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-tract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten Juni 1868.

(2359—3) Nr. 4271.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Handelsmannes Herrn Heinrich Skodlar in Laibach, durch Dr. Sponadic, gegen Gregor Krasonc von St. Veit wegen aus dem Vergleiche vom 19. November 1866, Z. 7347, schuldiger 831 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radtschek sub Gb.-Nr. 24 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 260 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme der-

selben die executive Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

23. September,

23. October und

24. November 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-tract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten Juli 1868

**Das in der Polana-Vorstadt sub C. Nr. 70**  
gelegene Haus sammt Garten ist aus freier Hand  
zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Kanzlei  
des **Dr. Franz Suppantsehitich.** (2409-1)

Vom November d. J. angefangen sind  
**3000 Gulden** (2269-3) Nr. 4226.

auf erste Sätze auf Realitäten anzusehen.  
Im Keller, genannt „**Ladecahn**“  
zu **Moste** nächst **Laibach** liegen 6 Stück  
weingrüne, eichene, eisenbereifte

**Weinfässer**  
von 52, 58, 63, 64 und 110 niederöst. Eimer  
Rauminhalt billig zum Verkaufe bereit.  
Näheres hierüber beim Hansmeister, Stadt,  
deutsche Gasse Nr. 179 in Laibach. (2407-1)

Ein zum Privatunter-  
richte eines 10jährigen  
Knaben für die 4. Nor-  
malclasse und 1. Gymna-  
sialclasse befähigter **In-  
formator** auf das Land  
wird gesucht. (2341-3)

Anfrage im Zeitungs-  
Comptoir.  
(2298-3) Nr. 4570.

**Curatorsbestellung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird  
kundgemacht, daß Martin Sotlar von  
Berhulje Nr. 7 mit Beschluß des k. k.  
Kreisgerichtes Rudolfswerth vom 19ten  
August 1868, Z. 856, wegen Verschwen-  
dung unter Curatel gesetzt und ihm Josef  
Gerouzeg von Stermoreber als Curator  
bestellt worden ist.  
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 26sten  
August 1868.  
(2170-3) Nr. 2599.

**Sifirung**  
**executiver Feilbietung.**  
Im Nachhange zum diesgerichtlichen  
Edicte vom 1. April 1868, Nr. 949,  
wird kund gemacht, daß die wider  
Rosalia Pleskovitsch von Rassenfuß auf den  
5. d. M., dann 5. September und 5. Oc-  
tober d. J. angeordnete executive Feilbie-  
tung ihrer Realitäten Urb.-Nr. 498 ad  
Herrschaft Rassenfuß, dann 1732/c und  
174, Fol. 305 ad Herrschaft Reitenburg  
über Ansuchen des Herrn Johann Ples-  
kovitsch, Cessionär der Executionsführer  
Andreas und Johanna Kepa sistirt wor-  
den sei.  
K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am  
2. August 1868.  
(2355-3) Nr. 3974.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Josef  
Jakše von Kob gegen Anton Marinček  
von Raunik wegen aus dem Vergleiche  
vom 5. October 1853, Z. 8530, schul-  
diger 21 fl. 90 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Radlischek sub Urb.-Nr. 141/136  
vorkommenden Realität, im gerichtlich er-  
hobenen Schätzungswerthe von 693 fl. 5 kr.  
ö. W. gewilliget, und zur Vornahme der-  
selben die executive Feilbietungs-Tag-  
satzungen auf den  
19. September und  
20. October 1868,  
jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Ge-  
richtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität nur  
bei der letzten Feilbietung auch unter dem  
Schätzungswerthe an den Meistbietenden  
hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 24sten  
Juni 1868.

**Erinnerung.**  
Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte  
wird dem Georg Bresnig von Bobousche,  
Pfarr St. Martin, erinnert, daß demsel-  
ben wegen unbekanntes Aufenthaltes Herr  
Anton Kronabethvogel als Curator auf-  
gestellt, und letztern die Realfeilbietungs-  
rubrik vom verchiedenen 20. Juli k. J.  
Z. 4226, in der Executionsfache des Jo-  
hann Zebale von Witterdorf gegen Anton  
Resnik von Podhrnsko zugestellt wor-  
den sei.  
K. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten  
August 1868.  
(2314-1) Nr. 2180.

**Erinnerung**  
an den unbekanntes Aufenthaltes ab-  
wesenden Tabulargläubiger Mathias Jud e. J.  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg  
wird dem unbekanntes Aufenthaltes ab-  
wesenden Tabulargläubiger Math. Jud e. J.  
hiermit erinnert:  
Es habe Andreas Grošelj von Aich  
wider denselben die Klage auf Verjährt-  
und Erloschenerklärung der auf der im  
Grundbuche des Gutes Rothenhäsel sub  
Urb.-Nr. 7, Act.-Nr. 3 vorkommenden  
Hypothek seit dem 27. Jänner 1802  
mit der Urkunde ddo. 12. December 1801  
vorgemerkten Kaufrechte auf die erkaufte  
Kaische sammt Acker, sub praes. 8. Juli  
1868, Z. 2180, hieramts eingebracht,  
worüber zur ordentlichen mündlichen Ver-  
handlung die Tagsatzung auf den  
30. September l. J.,  
früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29  
a. G. D. angeordnet und dem Beklagten  
wegen seines unbekanntes Aufenthaltes  
Mathias Willer von Aich als Curator  
ad actum auf seine Gefahr und Kosten  
aufgestellt worden ist.  
Dessen wird derselbe zu dem Ende  
verständiget, daß er wissen wird, so ge-  
wis zu rechter Zeit selbst zu erscheinen  
oder sich einen andern Sachwalter zu  
bestellen und anher namhaft zu machen,  
als widrigens diese Rechtsfache mit dem  
aufgestellten Curator verhandelt werden  
würde.  
K. k. Bezirksgericht Egg, am 8ten  
Juli 1868.  
(2301-1) Nr. 1572.

**Erinnerung**  
an die unbekanntes Aufenthaltes ab-  
wesende Tabulargläubigerin Maria Cerar.  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg  
wird der unbekanntes Aufenthaltes ab-  
wesenden Tabulargläubigerin Maria Cerar  
hiermit erinnert:  
Es habe Kasper Pestator von Gra-  
dise wider dieselben die Klage auf Verjährt-  
und Erloschenerklärung ihrer auf der im  
Grundbuche ad Herrschaft Freudenthal sub  
Act.-Nr. 328 vorkommenden Halbhube  
seit dem 10. Juli 1800 intabulirten For-  
derung aus dem Schuldscheine ddo. 6ten  
Juni 1800 per 740 fl., sub praes. 18ten  
Mai 1868, Z. 1572, hieramts eingebracht,  
worüber zur ordentlichen mündlichen Ver-  
handlung die Tagsatzung auf den  
25. September l. J.,  
früh 9 Uhr, mit dem Anhange des  
§ 29 a. G. D. angeordnet und für die  
Beklagte wegen ihres unbekanntes Auf-  
enthaltes Johann Schwarzl von Prevoje  
als Curator ad actum auf ihre Gefahr  
und Kosten aufgestellt worden ist.  
Dessen wird dieselbe zu dem Ende  
verständiget, daß sie wissen wird, so ge-  
wis zu rechter Zeit selbst zu erscheinen  
oder sich einen andern Sachwalter zu  
bestellen und anher namhaft zu machen,  
als widrigens diese Rechtsfache mit dem  
aufgestellten Curator verhandelt werden  
würde.  
K. k. Bezirksgericht Egg, am 18ten  
Mai 1868.

**Erinnerung**  
an die unbekanntes Aufenthaltes ab-  
wesenden Tabulargläubiger Mathias Jud e. J.  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg  
wird dem unbekanntes Aufenthaltes ab-  
wesenden Tabulargläubiger Math. Jud e. J.  
hiermit erinnert:  
Es habe Andreas Grošelj von Aich  
wider denselben die Klage auf Verjährt-  
und Erloschenerklärung der auf der im  
Grundbuche des Gutes Rothenhäsel sub  
Urb.-Nr. 7, Act.-Nr. 3 vorkommenden  
Hypothek seit dem 27. Jänner 1802  
mit der Urkunde ddo. 12. December 1801  
vorgemerkten Kaufrechte auf die erkaufte  
Kaische sammt Acker, sub praes. 8. Juli  
1868, Z. 2180, hieramts eingebracht,  
worüber zur ordentlichen mündlichen Ver-  
handlung die Tagsatzung auf den  
30. September l. J.,  
früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29  
a. G. D. angeordnet und dem Beklagten  
wegen seines unbekanntes Aufenthaltes  
Mathias Willer von Aich als Curator  
ad actum auf seine Gefahr und Kosten  
aufgestellt worden ist.  
Dessen wird derselbe zu dem Ende  
verständiget, daß er wissen wird, so ge-  
wis zu rechter Zeit selbst zu erscheinen  
oder sich einen andern Sachwalter zu  
bestellen und anher namhaft zu machen,  
als widrigens diese Rechtsfache mit dem  
aufgestellten Curator verhandelt werden  
würde.  
K. k. Bezirksgericht Egg, am 8ten  
Juli 1868.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Josef  
Jakše von Kob gegen Anton Marinček  
von Raunik wegen aus dem Vergleiche  
vom 5. October 1853, Z. 8530, schul-  
diger 21 fl. 90 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Radlischek sub Urb.-Nr. 141/136  
vorkommenden Realität, im gerichtlich er-  
hobenen Schätzungswerthe von 693 fl. 5 kr.  
ö. W. gewilliget, und zur Vornahme der-  
selben die executive Feilbietungs-Tag-  
satzungen auf den  
19. September und  
20. October 1868,  
jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Ge-  
richtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität nur  
bei der letzten Feilbietung auch unter dem  
Schätzungswerthe an den Meistbietenden  
hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 24sten  
Juni 1868.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc  
von Laas gegen Josef Koren von Radlischek  
Hs.-Nr. 37 wegen aus dem Vergleiche  
vom 6. Februar 1866, Z. 1123, schuldi-  
ger 13 fl. 14 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Gh.-  
Nr. 322 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerthe von  
110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagatzungen auf den  
19. September,  
17. October und  
20. November 1868,  
jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-  
tenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juni 1868.  
(2363-1) Nr. 4608, 4655 und 4656.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem gefertigten Bezirksgerichte  
wird bekannt gegeben:  
Es seien über Anlangen der k. k. Fi-  
nanz-Procuratur Laibach nom. des Grund-  
entlastungs-Fundes die öffentlichen execu-  
tiven Versteigerungen nachstehender Rea-  
litäten, im Grundbuche der Herrschaft Rad-  
lischek vorkommend, als:  
der Fünfschötelhube des Matthäus  
Korošec von Oberotave Haus-Nr. 7 sub  
Nr. 286/278, im Schätzungswerthe pr. 878 fl.,  
pcto. schuldiger 14 fl. 70 kr. c. s. e.;  
der Achtelhube des Primus Bedaj von  
Bedaje Haus-Nr. 2, Rectf.-Nr. 464, im  
Schätzungswerthe pr. 540 fl., pcto. 18 fl. 85 kr.  
c. s. e. und  
der Sechstelhube des Johann Jakopin  
von Krajnc Haus-Nr. 6, Rectf.-Nr. 484,  
im Schätzungswerthe pr. 1053 fl., pcto. 12 fl.  
55 kr. c. s. e.,  
bewilliget und zu deren Vornahme die  
Feilbietungs-Tagatzungen auf den  
25. September,  
27. October und  
27. November l. J.,  
jedesmal Vormittags 10 Uhr, in der Amts-  
kanzlei mit dem Anhange bestimmt wor-  
den, daß die feilzubietenden Realitäten  
nur beim letzten Termine auch unter dem  
Schätzungswerthe an den Meistbietenden hin-  
angegeben werden.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
liegen zur Einsicht auf.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juli 1868.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc  
von Laas gegen Josef Koren von Radlischek  
Hs.-Nr. 37 wegen aus dem Vergleiche  
vom 6. Februar 1866, Z. 1123, schuldi-  
ger 13 fl. 14 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Gh.-  
Nr. 322 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerthe von  
110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagatzungen auf den  
19. September,  
17. October und  
20. November 1868,  
jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-  
tenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juni 1868.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc  
von Laas gegen Josef Koren von Radlischek  
Hs.-Nr. 37 wegen aus dem Vergleiche  
vom 6. Februar 1866, Z. 1123, schuldi-  
ger 13 fl. 14 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Gh.-  
Nr. 322 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerthe von  
110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagatzungen auf den  
19. September,  
17. October und  
20. November 1868,  
jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-  
tenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juni 1868.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc  
von Laas gegen Josef Koren von Radlischek  
Hs.-Nr. 37 wegen aus dem Vergleiche  
vom 6. Februar 1866, Z. 1123, schuldi-  
ger 13 fl. 14 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Gh.-  
Nr. 322 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerthe von  
110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagatzungen auf den  
19. September,  
17. October und  
20. November 1868,  
jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-  
tenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juni 1868.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc  
von Laas gegen Josef Koren von Radlischek  
Hs.-Nr. 37 wegen aus dem Vergleiche  
vom 6. Februar 1866, Z. 1123, schuldi-  
ger 13 fl. 14 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Gh.-  
Nr. 322 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerthe von  
110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagatzungen auf den  
19. September,  
17. October und  
20. November 1868,  
jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-  
tenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juni 1868.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc  
von Laas gegen Josef Koren von Radlischek  
Hs.-Nr. 37 wegen aus dem Vergleiche  
vom 6. Februar 1866, Z. 1123, schuldi-  
ger 13 fl. 14 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Gh.-  
Nr. 322 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerthe von  
110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagatzungen auf den  
19. September,  
17. October und  
20. November 1868,  
jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-  
tenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juni 1868.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc  
von Laas gegen Josef Koren von Radlischek  
Hs.-Nr. 37 wegen aus dem Vergleiche  
vom 6. Februar 1866, Z. 1123, schuldi-  
ger 13 fl. 14 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Gh.-  
Nr. 322 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerthe von  
110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagatzungen auf den  
19. September,  
17. October und  
20. November 1868,  
jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-  
tenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juni 1868.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc  
von Laas gegen Josef Koren von Radlischek  
Hs.-Nr. 37 wegen aus dem Vergleiche  
vom 6. Februar 1866, Z. 1123, schuldi-  
ger 13 fl. 14 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Gh.-  
Nr. 322 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerthe von  
110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagatzungen auf den  
19. September,  
17. October und  
20. November 1868,  
jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-  
tenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juni 1868.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc  
von Laas gegen Josef Koren von Radlischek  
Hs.-Nr. 37 wegen aus dem Vergleiche  
vom 6. Februar 1866, Z. 1123, schuldi-  
ger 13 fl. 14 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Gh.-  
Nr. 322 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerthe von  
110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagatzungen auf den  
19. September,  
17. October und  
20. November 1868,  
jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-  
tenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juni 1868.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc  
von Laas gegen Josef Koren von Radlischek  
Hs.-Nr. 37 wegen aus dem Vergleiche  
vom 6. Februar 1866, Z. 1123, schuldi-  
ger 13 fl. 14 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Gh.-  
Nr. 322 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerthe von  
110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagatzungen auf den  
19. September,  
17. October und  
20. November 1868,  
jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-  
tenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juni 1868.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc  
von Laas gegen Josef Koren von Radlischek  
Hs.-Nr. 37 wegen aus dem Vergleiche  
vom 6. Februar 1866, Z. 1123, schuldi-  
ger 13 fl. 14 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Gh.-  
Nr. 322 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerthe von  
110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagatzungen auf den  
19. September,  
17. October und  
20. November 1868,  
jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-  
tenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juni 1868.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc  
von Laas gegen Josef Koren von Radlischek  
Hs.-Nr. 37 wegen aus dem Vergleiche  
vom 6. Februar 1866, Z. 1123, schuldi-  
ger 13 fl. 14 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Gh.-  
Nr. 322 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerthe von  
110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagatzungen auf den  
19. September,  
17. October und  
20. November 1868,  
jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-  
tenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juni 1868.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc  
von Laas gegen Josef Koren von Radlischek  
Hs.-Nr. 37 wegen aus dem Vergleiche  
vom 6. Februar 1866, Z. 1123, schuldi-  
ger 13 fl. 14 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Gh.-  
Nr. 322 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerthe von  
110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagatzungen auf den  
19. September,  
17. October und  
20. November 1868,  
jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-  
tenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juni 1868.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc  
von Laas gegen Josef Koren von Radlischek  
Hs.-Nr. 37 wegen aus dem Vergleiche  
vom 6. Februar 1866, Z. 1123, schuldi-  
ger 13 fl. 14 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Gh.-  
Nr. 322 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerthe von  
110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagatzungen auf den  
19. September,  
17. October und  
20. November 1868,  
jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-  
tenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juni 1868.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc  
von Laas gegen Josef Koren von Radlischek  
Hs.-Nr. 37 wegen aus dem Vergleiche  
vom 6. Februar 1866, Z. 1123, schuldi-  
ger 13 fl. 14 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Gh.-  
Nr. 322 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerthe von  
110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagatzungen auf den  
19. September,  
17. October und  
20. November 1868,  
jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-  
tenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juni 1868.

**Reinigung der Zähne!**  
**Das berühmte Anatherin-Mundwasser,**  
dessen Privilegium im Juni 1865 erloschen und für dessen ausgezeichnete Güte zahlreiche Zeug-  
nisse vorliegen, ist um den Preis von **40 kr.** zu haben beim Erzeuger:  
**Spitzmüller, Apotheke am hohen Markt in Wien.**  
Ferner in Laibach (1110-20)  
bei Herrn **A. J. Kraschovitz** „zur Brieftaube.“



**Empfehlung.**  
Die **Schmidt'sche Waldwollwaren-Fabrik** in **Remuda** am Thüringer Walde empfiehlt hiermit den  
**Gicht- und Rheumatismus-Leidenden** sowie allen Familien  
ihre Erzeugnisse angelegentlich. Dieselben bestehen in  
**Unterleibern** vom Kopf bis zum Fuße, **Waldwollwatte**  
zum Umhüllen kranker Glieder, sowie **Waldwoll-Öel, Spi-  
ritus** zu Einreibungen, **Extract** zu Bädern, **Kiefernadel-  
Balsam.** Seit bereits sieben Jahren sind diese Artikel Ge-  
meingut der leidenden Menschheit geworden, Tausende haben  
durch deren Gebrauch die ersehnte Hilfe gefunden. Ueber  
100 Zeugnisse von Ärzten und Laien, sowie Gebrauchs-Anweisungen stehen gratis zu Diensten.  
Jedes einzelne Stück ist mit dem Namen **Schmidt** bezeichnet und nur allein echt im  
Lager bei Herrn **Albert Trinker** in Laibach. (650-16)

(2356-3) Nr. 4075. | (2270-3) Nr. 4807.

**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc  
von Laas gegen Josef Koren von Radlischek  
Hs.-Nr. 37 wegen aus dem Vergleiche  
vom 6. Februar 1866, Z. 1123, schuldi-  
ger 13 fl. 14 kr. ö. W. c. s. e. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
letztern gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Gh.-  
Nr. 322 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerthe von  
110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagatzungen auf den  
19. September,  
17. October und  
20. November 1868,  
jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-  
tenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten  
Juni 1868.

**Freiwillige Versteigerung**  
eines Bierbräuerei-Etablissements  
in Stein.  
Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte  
wird hiemit bekannt gemacht:  
Es habe das hochlöbliche k. k. Lan-  
desgericht in Laibach, als Abhandlungs-  
instanz nach der am 8. Mai 1868 ge-  
storbenen Frau Maria Sotina von Laib-  
bach, die freiwillige versteigerungswaise  
Veräußerung des in ihren Verlaß gehö-  
rigen Bierbräuerei-Etablissements in Stein  
bewilliget, welche auf den  
22. September l. J